

# „The same procedure as every year“?

... worauf es ankommt, wenn ER kommt

Politiker wie Jens Spahn haben in diesen Tagen und Wochen schwierige Aufgaben zu bewältigen. Sie müssen dabei zu allen Menschen im Land sprechen, ganz gleich, welche Ansichten oder Prioritäten sie haben, ganz gleich, ob sie religiöse Wurzeln besitzen oder pflegen, ganz gleich, ob in ihrem Leben Gott eine Rolle spielt oder nicht. Schaut man sich aber die Pressemeldung des Domradio aus christlicher Sicht an, so finden sich neue und ganz andere Blickwinkel auf das Weihnachtsfest 2020 – auf seine Fragen, Antworten und Herausforderungen. Zu dieser Sicht laden wir dich ein.

## Aufgabe

Die folgenden Medien und Bibelstellen greifen jeweils einen Aspekt des Minister-Statements auf. In die nebenstehenden Felder kannst du deine eigenen Gedanken zu diesen Verknüpfungen notieren. Dabei können dir die Fragen helfen.



15.10.2020

Spahn: Hängt von uns ab, wie wir Weihnachten feiern können

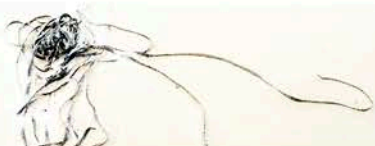
"Spielverderber für das Virus sein"

**Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat mit Blick auf die Corona-Pandemie und das anstehende Weihnachtsfest an die Eigenverantwortung der Menschen in Deutschland appelliert. Eine Situation wie an Ostern solle vermieden werden.**

"Wir sind dem Virus nicht hilflos ausgeliefert", sagte Spahn am Donnerstag im Deutschlandfunk. Er erinnerte an die "AHA-Regeln" zu Abstand, Hygiene und Alltagsmasken. "Wir können der Spielverderber für das Virus sein."

Vom derzeitigen Verhalten hänge es auch ab, "ob wir Weihnachten in gewohnter Art und Weise feiern können oder ob wir eine Situation wie Ostern haben". Spahn betonte: "Das würde ich eigentlich gerne vermeiden." Schule und Arbeitsplätze müssten Priorität haben, da könne man auf manche Feier verzichten.

Quelle: <https://www.domradio.de/themen/corona/2020-10-15/spielverderber-fuer-das-virus-sein-spahn-haengt-von-uns-ab-wie-wir-weihnachten-feiern-koennen>  
[letzter Zugriff am 25.11.2020]



### „Eigenverantwortung“

Denn das ganze Gesetz ist in dem einen Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!

(Gal 5, 14)

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

(Mt 25, 40)

Wofür bin ich selbst verantwortlich?  
Was liegt eigentlich in meiner Macht?

### „Spielverderber für das Virus sein“



Johann Sebastian Bach, Arie „Höllische Schlange, wird dir nicht bange? BWV 40, unter: [https://www.youtube.com/watch?v=dgEdo\\_UB99k](https://www.youtube.com/watch?v=dgEdo_UB99k) [letzter Zugriff am 25.11.2020]

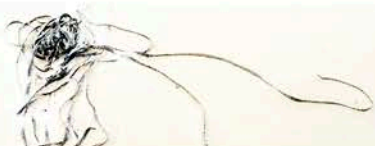
Hört euch die Arie an; die Arie stammt aus der Weihnachtskantate ‚Darzu ist erschienen der Sohn Gottes‘. Die Musik erzählt von der göttlichen Erlösung als Sieg und Frieden für die Menschen durch das neugeborene Kind. Wütend wird der Sieg über das Böse dargestellt. Du bist vielleicht wütend über das Virus.

Kann diese Arie dir Mut machen?

Welchen Frieden, welche erlösende Hoffnung kann die Botschaft des Weihnachtsfestes uns Menschen bzw. dir selbst trotz Corona auch in diesem Jahr bringen?

Wo erhoffst du dir Frieden für dein Leben (und dein Weihnachtsfest); was erhoffst du dir von Weihnachten in diesem so anderen Jahr?

Was liegt eigentlich in meiner Macht?



**„ob wir Weihnachten in gewohnter Art und Weise feiern können“**



Foto: privat

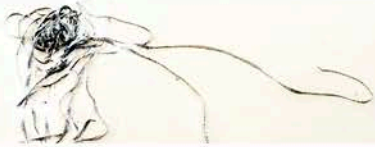
Was heißt eigentlich ‚in gewohnter Weise‘?  
Was gehört für mich zu Weihnachten?  
Worauf möchte ich (nicht) verzichten?

**„oder ob wir eine Situation wie Ostern haben“**



Foto: privat

Das Kreuz in der Krippe. – Was soll das denn?  
Wie hängen Krippe und Kreuz, Weihnachten und Ostern zusammen?  
Haben wir Weihnachten nicht immer eine Situation wie an Ostern? – Wofür könnte das Kreuz in der Krippe symbolisch stehen?



**„Hängt von uns ab, wie wir Weihnachten feiern können“**

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

(Joh 3, 16)

**Aufgabe**

- Schreibe selbst einen kurzen Artikel zu deinem Weihnachtsfest 2020 und stelle darin dar, „worauf es (für dich) ankommt, wenn er kommt“, wie es in einem weihnachtlichen Kirchenlied heißt.

Wenn Du möchtest, kannst Du die Überschrift des Domradio-Berichts beibehalten. Teile dein Ergebnis mit deiner Klasse!